

ÜBER UNS

Das Kinderschutz-Zentrum bietet allen Unterstützung an, die mit Gewalt gegen Kinder und Jugendliche konfrontiert sind.

Der Begriff Gewalt bezieht sich auf körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung sowie häusliche Gewalt.

Im Team arbeiten Psychologen und Sozialpädagoginnen mit verschiedenen Zusatzausbildungen.

Unser Zuständigkeitsgebiet ist die Stadt Heidelberg und der gesamte Rhein-Neckar-Kreis.

Träger des Kinderschutz-Zentrums ist die AWO Kreisverband Heidelberg e.V. Fachlicher Dachverband ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren.

KONTAKT



Adresse:
Adlerstr. 1/6
69123 Heidelberg



Webseite:
<https://www.awo-heidelberg.de/einrichtungen/kinderschutz-zentrum>

E-Mail:
kinderschutz-zentrum@awo-heidelberg.de

 [kinderschutzzentrum_heidelberg](https://www.instagram.com/kinderschutzzentrum_heidelberg) 

Telefon:  **oder** 
06221 73921-32 0151 23997884
(nur für Textnachrichten)

Telefonische Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.00 Uhr

Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten. Wir rufen zurück.
Gesprächstermine zeitnah nach Vereinbarung.

**Spendenkonto des Fördervereins
„Verein der Freunde und Förderer des
Kinderschutz-Zentrums Heidelberg e.V.“:**
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE57 6725 0020 0000 050490
BIC: SOLADES1HDB



**Fachberatung bei vermuteter
Kindeswohlgefährdung**

§ 8a,b SGB VIII, § 4 KKG



Wenn Sie sich als Fachkraft um ein Kind bzw. Jugendlichen und seine Familie Sorgen machen ...

... haben Sie Anspruch auf eine Fachberatung durch eine im Kinderschutz erfahrene Fachkraft (§ 8a bzw. 8b SGB VIII und § 4 KKG).

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an haupt- und nebenberufliche Fachkräfte, ehrenamtlich Tätige sowie alle Menschen aus dem Umfeld von Kindern und Jugendlichen ...

- ♥ in der Jugendhilfe (z.B. aus Kindertagesstätten)
- ♥ an Schulen
- ♥ aus Medizin und Gesundheitswesen
- ♥ aus Jugend- und Sportverbänden
- ♥ in Verbänden für Menschen mit Behinderungen
- ♥ in kirchlichen Einrichtungen

... aus Heidelberg und dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis.

KEIN FALL IST WIE DER ANDERE.

Wie kann ich mir den Ablauf einer Fachberatung vorstellen?

Wir stellen Ihnen unser Fachwissen und unsere langjährige Erfahrung für Ihr Anliegen zur Verfügung und besprechen mit Ihnen ein weiteres Vorgehen.

- ♥ Je nach Bedarf kann die Beratung einmalig oder als prozesshafte Begleitung erfolgen.
- ♥ Sie kann persönlich im Kinderschutz-Zentrum, vor Ort bei Ihnen, telefonisch oder digital umgesetzt werden — rufen Sie an!
- ♥ Sie ist in Form von Einzel-/Teambesprechung oder einer gemeinsamen Beratung gegebenenfalls verschiedener beteiligter Institutionen möglich.
- ♥ Die Beratung ist vertraulich, anonym und kostenfrei.
- ♥ Die Fallverantwortung verbleibt bei Ihnen.



Bei welchen Themen finde ich Unterstützung?

- ♥ Bei Verdacht auf körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt und Vernachlässigung, sowie häusliche Gewalt
- ♥ Abschätzung eines Gefährdungsrisikos unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen
- ♥ Kontakt zu den Eltern und Kindern bzw. Jugendlichen

Wenn Sie sich fragen...

- ♥ ob Sie Ihrem „Bauchgefühl“ nachgehen sollen
- ♥ was Sie bei einem entsprechenden Verdacht tun können
- ♥ ob und wann Sie andere Institutionen hinzuziehen sollen oder müssen
- ♥ welche Hilfe notwendig bzw. angemessen ist
- ♥ wie Ihr nächster Schritt aussehen könnte

**... dann kontaktieren Sie uns!
(Gerne auch frühzeitig)**

